

Protokoll zur 61. öffentlichen Sitzung des Beirates Billstedt/Horn

20. März 2023 | 18.00 - 20.00 Uhr

Stadtteilhaus Horner Freiheit | Am Gojenboom 46

Moderation:

Jochen Schindlbeck, Beiratsvorsitz

Dieter Rönfeldt, Beiratsvorsitz

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der 60. Sitzung

TOP 2 Welche Themen bewegen Billstedt, Horn und Mümmelmannsberg?

- Perspektiven für den Beirat Billstedt/Horn
- Kurzberichte aus den Stadtteilkonferenzen

Vertreter:innen der Stadtteilkonferenzen Billstedt, Horn und Mümmelmannsberg

TOP 3 Aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung

- **Stand und Planung einzelner Projekte**
 - Gartenstadt Öjendorf
 - Rahmenplanung Horner Geest
 - Haus der Begegnung
- **Verschiedenes**

Ursula Groß, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

TOP 4 Verfügungsfonds Billstedt-Horn

- **Aktuelle Anträge: Vorstellung und Votum**

Wolfdietrich Thürnagel, AG Verfügungsfonds

TOP 5 Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde

BEIRAT BILLSTEDT/HORN

Jochen Schindlbeck (Beiratsvorsitz) und **Dieter Rönfeldt** (Beiratsvorsitz) begrüßen die 14 Beiratsmitglieder sowie die 5 Gäste zur Sitzung und präsentieren die Tagesordnung. **Ursula Groß** (Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung) entschuldigt ihre Kollegin **Verena Gernert** für die heutige Sitzung.

1. Anmerkungen zum Protokoll der 60. Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll. Das Protokoll ist somit beschlossen.

2. Welche Themen bewegen Billstedt, Horn und Mümmelmansberg?

Jochen Schindlbeck führt aus, dass laufend Themen gesammelt werden, welche im Beirat behandelt werden sollen. Hierfür wurde im letzten Jourfixe unter anderem der konkrete Austausch mit den Stadtteilkonferenzen angeregt, um aus Sicht der lokalen Stakeholder zu erfahren, was die Menschen in den einzelnen Stadtteilen bewegt. In der heutigen Sitzung präsentiert die Stadtteilkonferenz Horn ihre aktuelle Arbeit. Die Stadtteilkonferenzen Billstedt und Mümmelmansberg folgen in den nächsten Beiratssitzungen.

Karlheinz Schaumberg und **Meggi Krieger** berichten als Vertreter:innen der Stadtteilkonferenz (Stako) Horn aus ihren Erfahrungen. Insbesondere die (versteckte) Armut ist ein Thema, das die Arbeit der Stako-Mitglieder ständig begleitet. Die Stako trifft sich einmal im Monat – im Februar 2023 fand bereits die 300. Sitzung statt. Es nehmen jeweils rund 30 bis 40 Personen teil, wovon der Großteil Multiplikator:innen aus (sozialen) Einrichtungen sind, aber auch Bürger:innen.

Die Stako Horn zeichnet sich dadurch aus, dass von ihren Mitgliedern über die institutionelle Arbeit hinausgedacht und gehandelt wird und die gemeinsame Kooperation im Fokus steht. Hierzu besteht jedoch die Schwierigkeit, dass die Netzwerkarbeit teilweise nicht im Stellenprofil vorgesehen ist, obwohl dies für das sozialräumliche Arbeiten sehr wichtig ist. Eine weitere Besonderheit ist der starke Fokus auf Kinder und Jugendliche sowie Kinderrechte.

Der Stako Horn ist eine gute Kooperation mit der Politik und Verwaltung ein wichtiges Anliegen. Oft funktioniert das gut, wie zum Beispiel beim Projekt „Mitte Machen“, wo es um die Stärkung der Quartierszentren und den Ausbau sozialer und sportlicher Infrastruktur geht. Auch die Netzwerkarbeit rund um die iPunkt-Stadtteiltreff im EKZ Manshardtstraße wird als positives Beispiel bestätigt. Teilweise fühlt sich die Stako aber nicht gehört. Als Beispiel wird die Empfehlung zu Partizipation ausgeführt. Diese hat die Stako erarbeitet und an verschiedene Stellen geschickt, jedoch bisher keine Rückmeldung erhalten.

Für 2023 hat die Stako Horn unter anderem folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Notunterkunft für Geflüchtete
- Bürgeraktivierung/-beteiligung
- Nachhaltigkeit
- Vernetzung/Kooperation (auch über Horn hinaus)

Weiter wird von der Stako Horn jährlich eine Zukunftskonferenz organisiert. Ein aktuelles Thema ist auch der Generationenwechsel und die offene Frage, welche Stellen durch wen und in welchem Umfang neu besetzt werden.

Ein **Beiratsmitglied** fügt an, dass neben dem anstehenden Generationenwechsel in den Institutionen und den prekären Lebensbedingungen der Bürger:innen auch die (psychische) Gesundheit ein zentrales Thema der Stadtteilkonferenzen sei. Von einem weiteren **Beiratsmitglied** wird besonders auf die psychische Gesundheit von Jugendlichen hingewiesen. Zudem sei Kultur und Bildung ebenfalls ein drängendes Thema.

Ein **Beiratsmitglied** führt kurz aus, dass sich die Stako Billstedt und Mümmelmansberg auch einmal monatlich treffen. Die Stako Billstedt legt aktuell den Fokus auf offene Kinder- und Jugendarbeit.

Zum Thema Partizipation ergänzt **Ursula Groß**, dass es von der Bezirksversammlung einen Beschluss zu mehr Beteiligung gibt und sich die Forderungen teilweise mit jenen der Stako decken. Über Projekte der Integrierten Stadtteilentwicklung (bspw. Horner Freiheit, Vorbereitungen zum Horner Aufschwung, Landschaftsachse Horner Geest, einzelne Freiraumprojekte in den Parks, Stadtteilstellen, iPunkt Manshardtstraße, Planungen zum Stadtraum Horner Geest) werden Bürger:innen und Stakeholder stets aktiv angesprochen und eingebunden. Die Mittel und Wege, um die Menschen zu erreichen, sind nicht fix und man sei für Anregungen offen. Von mehreren **Beiratsmitgliedern** wird diskutiert, wie die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Billstedt/Horn besser einbezogen werden könnten. Beispielsweise ist ein Format wie der Beirat sehr formell und weist eine hohe Eintrittsschwelle auf. Niedrigschwellige

Begegnungsorte, die den ganzen Tag geöffnet haben, sind zentral, wobei es oft an den laufenden Kosten scheitert. Zudem fehlt es bei den Begegnungsorten an großen Küchen, um gemeinsam Kochen zu können. **Ursula Groß** informiert in diesem Zusammenhang über die Raumplanung im neuen Haus der Begegnung Haferblöcken und im Horner Aufschwung, wo den Küchen ein wichtiger Platz eingeräumt wurde. Leider werde es zunehmend schwierig, für Betrieb und Unterhaltung Fördermittel bereitzustellen, so **Ursula Groß**.

Ein **Beiratsmitglied** weist auf das neue Projekt „Freundschaftsbänke“ hin: Bänke, wo sich Leute treffen können, die „quatschen“ möchten. Sie sind besonders farbig gestaltet und sollen an verschiedenen Orten über die gesamte Stadt verteilt aufgestellt werden. Die Gelder sind vom Senat bewilligt und können von den Bezirksversammlungen angefordert werden.

3. Aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung

Ursula Groß weist auf die vielen Projekte und Planungen in Billstedt/Horn hin. Der Stadtraum Horner Geest und die Neue Gartenstadt Öjendorf haben als größere Quartiersentwicklungsplanungen zentrale Bedeutung im Entwicklungsraum Billstedt/Horn. Weiter gibt es zahlreiche Konversionsplanungen, Vorhaben des Stadtbbaus, kleinräumige städtebauliche Neuordnungen sowie Einzelobjektplanungen (siehe auch Präsentation in der Anlage).

3.1 Gartenstadt Öjendorf

Fünf Mitglieder aus dem Beirat nehmen als Gäste in der Jury des Wettbewerbs zur Neuen Gartenstadt Öjendorf teil. Der hochbaulich-freiraumplanerische Wettbewerb wird 2023 durchgeführt. Ein **Beiratsmitglied** weist darauf hin, dass die Gebietsgrenze auf dem Luftbild in der Präsentation nicht korrekt eingezeichnet sei. Zudem wird die Frage nach dem Landschaftsschutz gestellt. **Ursula Groß** informiert, dass es einen Beschluss vom Senat gebe, das Landschaftsschutzgebiet aufzuheben, das aber noch nicht vollzogen sei. Rund ein Drittel des Gebiets werde nicht bebaut und ist Teil der Landschaftsachse Horner Geest. Diese Flächen werden als Landschaftsraum in die Entwicklungskonzepte integriert und sind dann für die neuen Bewohner:innen unmittelbar benachbarte Erholungs- und Aufenthaltsräume.

Die vom Bezirksamt angestrebte Adressierung bislang unterrepräsentierter Haushalte/Zielgruppen wird im Beirat kontrovers diskutiert. Das Thema Integration neuer, verschiedenster Haushalte soll umfassender an einer folgenden Beiratssitzung diskutiert werden können.

3.2 Rahmenplanung Horner Geest

Ursula Groß lädt zur Ausstellung des Rahmenplans Stadtraum Horner Geest 2040 ein, siehe nachfolgend die Termine. Auf Basis der Rahmenplanung werden anschließend bauliche Entwicklungen im Plangebiet ermöglicht. Weitere Informationen unter: <https://horner-geest-2030.beteiligung.hamburg/#/projectinfo>

Ausstellung im Stadtteiltreff i-Punkt Horner Geest (EKZ Manshardtstraße)

- **vom Samstag, 25. März 2023 bis Mittwoch, 5. April 2023**
- **Donnerstag, 30. März 2023, 19.00 Uhr:** Öffentliche Veranstaltung mit Oberbaudirektor Franz-Josef Höing, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und Fachamtsleiter Michael Mathe, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung sowie den Planungsteams Vandkunsten (Rahmenplanung) und ARGUS (Mobilitätskonzept), **ab 16.00 Uhr** Gespräche mit den Planungsteams
- **Freitag, 31. März 2023, 15.00 Uhr:** Rundgang mit dem Fachamt und dem Planungsteam im künftigen Zentrum Horner Geest
- **Samstag, 1. April 2023, voraussichtlich 11.00 Uhr:** Rundfahrt mit dem Fachamt und dem Planungsteam durch den „Grünen Loop“
- **Mittwoch, 5. April 2023, 17.00 Uhr:** Angebot Führung in der Ausstellung für die Beiräte Billstedt/Horn und Horner Geest mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

3.3 Haus der Begegnung Haferblöcken

Anschließend stellt **Ursula Groß** den aktuellen Stand zum **Haus der Begegnung Haferblöcken** vor. Der Bezug startet ab April, dann beginnen die Mieter:innen auch mit dem Innenausbau. Ab wann Angebote stattfinden können, ist noch offen. Es wurde im EG eine große, für die gemeinschaftliche Nutzung geeignete Küche in das Haus eingeplant, die direkten Austritt nach draußen hat (eigener Eingang) und ein großer Veranstaltungsraum, im 1. OG sind mehrere Gruppenräume entstanden und im 2. OG ein Fitnessbereich mit einer begehbaren Dachterrasse.

Am **Tag der Städtebauförderung, am Samstag, 13. Mai 2023**, wird die Eröffnung des Haus der Begegnung Haferblöcken die zentrale Veranstaltung in Hamburg sein, zu der alle herzlich eingeladen sind. Neben verschiedenen Grußworten und Informationsangeboten wird es auch ein Rahmenprogramm geben.

Der **Quartiersbeirat Haferblöcken** wird ab dem 20. April 2023 erstmalig tagen. Ein Beiratsmitglied erwähnt, dass der Außenraum im neuen (Teil-)Quartier Haferblöcken Ost kaum gepflegt werde und es bei den Wegeverbindungen innerhalb des Quartiers noch einiges zu machen gebe. **Ursula Groß** nimmt das Thema entgegen und wird dies intern zur Prüfung weitergeben.

4. Verfügungsfonds Billstedt/Horn

Vorstellung Anträge und Votum

Wolfdietrich Thürnagel (AG Verfügungsfonds) stellt die eingegangenen Anträge 01/2023 bis 07/2023 und Empfehlungen der AG Verfügungsfonds vor. Der Bewilligungsrahmen für das Jahr 2023 liegt bei 30.000,00 Euro. Die Empfehlungen der AG Verfügungsfonds sehen eine Mittelvergabe in Höhe von 11.540,00 Euro vor.

01/2023 – Die Sportvereinigung will einige Festzeltgarnituren ersetzen, welche sie selber nutzt und auch für andere Billstedter Veranstaltungen zur Verfügung stellt. Die Gesamtkosten betragen 2.240,00 Euro, die in vollem Umfang aus dem Verfügungsfonds Billstedt/Horn beantragt werden.

02/2023 – Die Billstedter Musikband „closed for vacation“ möchte eine eigene Lautsprecheranlage mit Mischpult für Veranstaltungen ohne Infrastruktur beschaffen. Die Gesamtkosten betragen 2.393,00 Euro, die in vollem Umfang aus dem Verfügungsfonds Billstedt/Horn beantragt werden. Die AG empfiehlt eine Ablehnung des Antrags.

03/2023 – Die Rutsche auf dem Spiel- und Sportplatz der Märchensiedlung soll ersetzt sowie weitere Spielgeräte ergänzt werden. Die Gesamtkosten betragen 4.516,19 Euro, die in vollem Umfang aus dem Verfügungsfonds Billstedt/Horn beantragt werden. Die AG empfiehlt eine Förderung in Höhe von 3.300,00 Euro.

04/2023 – Das Sonnenland Open Air bietet Billstedter und Hamburger Bands eine Plattform. Für Technik, Bühne und Zelte wird die finanzielle Unterstützung angefragt. Die Gesamtkosten betragen 2.500,00 Euro, die in vollem Umfang aus dem Verfügungsfonds Billstedt/Horn beantragt werden. Die AG empfiehlt eine Förderung in Höhe von 2.000,00 Euro.

05/2023 – „Die Arche“ Kinderstiftung will in Kooperation mit „Wir bewegen Kids“ ein Sportangebot für Kinder von März bis Juli ein Mal pro Woche in einer Turnhalle mit Sportpädagog:in, inkl. Verpflegung anbieten. Die Antragsstellenden verfügen über Eigen-/Drittmittel in Höhe von 700,00 Euro. Aus dem Verfügungsfonds Billstedt/Horn werden 1.500,00 Euro beantragt. Die AG empfiehlt eine Förderung in Höhe von 1.000,00 Euro.

06/2023 – Für das Stadtteilstadt Horn im von-Dratelschen Park und der Pachthofschule muss Strom verlegt und ggf. ein Stromanschluss hergestellt werden. Die Gesamtkosten betragen 5.000,00 Euro, die in vollem Umfang aus dem Verfügungsfonds Billstedt/Horn beantragt werden. Die AG empfiehlt eine Förderung in Höhe von 3.000,00 Euro.

07/2023 – Die Veranstaltungsreihe Revue der Kulturen im Kultur Palast schafft eine Plattform für Billstedter Künstler:innen und soll den interkulturellen Austausch fördern. Die Antragsstellenden verfügen über Eigen-/Drittmittel in Höhe von 1.307,00 Euro. Aus dem Verfügungsfonds Billstedt/Horn werden 2.500,00 Euro beantragt. Die AG empfiehlt eine Ablehnung des Antrags.

Im Anschluss an die Präsentation der Anträge wird Raum für Anmerkungen und Nachfragen des Beirats gegeben.

Jochen Schindlbeck leitet die Abstimmung über die Anträge in einem Block ein.

Frage: Stimmen Sie den Empfehlungen der AG Verfügungsfonds zur Förderung der Anträge zu?

	alle Anwesenden	Beiratsmitglieder	Politik
Ja-Stimmen	17	13	1
Nein-Stimmen	0	0	0
Enthaltungen	2	1	0
Gesamt	19	14	1

Der Beirat Billstedt/Horn stimmt den Empfehlungen der AG Verfügungsfonds zu den vorgestellten Anträgen zu. Damit beträgt die verbleibende Summe für das Jahr 2023 18.460,00 Euro.

5. Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde

Ein **Beiratsmitglied** informiert über das Programm „Gesund bewegt“, in dessen Rahmen Bewegungsangebote auf öffentlichen Plätzen in ganz Hamburg stattfinden soll. Voraussichtlich wird auf dem Billstedter Marktplatz eine Aktion stattfinden, der Termin ist noch offen.

Ein **Gast** fragt, wie es mit dem Schienenersatzverkehr auf der Linie der U2/U4 aussehen wird. Ein Beiratsmitglied informiert, dass es einen Express-Bus von Billstedt bis an die Burgstraße geben wird. Wie der Bus von der Legienstraße bis zum Rauen Haus fahren wird, ist noch offen und wird von der HOCHBAHN Anfang April mitgeteilt. Weitere Informationen unter: <https://www.hochbahn.de/de/projekte/u-bahn-ausbau/u4-horner-geest>

Terminankündigungen:

Die nächste Beiratssitzung wird vor den Sommerferien stattfinden, der Termin ist noch offen.

- vom Samstag, 25. März 2023 bis Mittwoch, 5. April 2023: Ausstellung Rahmenplanung Horner Geest im i-Punkt (siehe oben)
- Samstag, 13. Mai 2023: Tag der Städtebauförderung (siehe oben)
- Samstag, 10. Juni 2023: Stadtteilstadtteilfest Horn
- Samstag, 1. Juli 2023: Jugendmusikfestival

Die **Moderation** bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Anlagen

- Präsentation Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

steg Hamburg mbH in Abstimmung mit
Ursula Groß, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Mai 2023